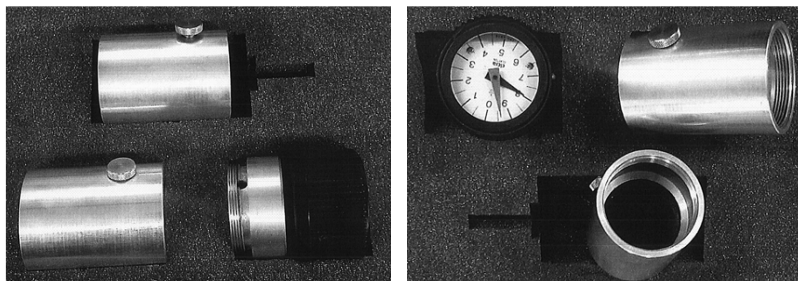


Werkzeug zur präzisen Ausrichtung eines Rohres oder anderweitigen Rundmaterials bei einem Umspannvorgang

Sägehilfe beim Gehrungsschnitt /
Winkelanzeige / Positionseinsteller

BESCHREIBUNG DER TECHNOLOGIE / DES PRODUKTES

Bei der Innovation handelt es sich um eine Werkstückausrichtungsvorrichtung, die das Werkstück während eines Umspannvorgangs für dessen Bearbeitung (Sägen, Biegen, Schweißen, Bohren, Schleifen, etc.) genauestens ausrichtet.



Das Umspannen eines Werkstücks geht meist mit einer geplanten Bewegung bzw. Verschiebung desselben einher, typischerweise mit einem Umsetzen in einer transversalen Richtung und/oder um eine Rotationsachse herum. Eine ungewollte Verschiebung, z.B. eine Drehung um eine oder mehrere Rotationsachsen oder andere Bewegungen, soll durch die Werkstückausrichtungsvorrichtung verhindert werden. Das neuartige Werkzeug ermöglicht ebenfalls ein einfaches Verfahren zum definierten Repositionieren des Werkstücks nach dessen Bearbeitung, da auf dem Messhilfegerät die zuvor festgelegten Positionen leicht abgelesen werden können.

Das Werkzeug besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil umfasst den Kopf mit Messuhr, die eine Teilung von 18° per Teilstrich (90°, 180°, 270°, 360°) und eine doppelte Wasserwaagenlibelle enthält, sowie ein Außengewinde zum Anschrauben der

AUF EINEN BLICK ...

TECHNOLOGIE / ANWENDUNGSFELDER

Werkstückausrichtungsvorrichtung für Umspannvorgänge von Rundmaterialien – Mess- und Justierhilfe

MARKT / BRANCHE

- Werkzeughersteller
- Rohr- und Anlagenbauer
- Metall- und Holzverarbeitende Industrie

ALLEINSTELLUNGSMERKMALE

- Gezielte Steuerung von Bewegungsfreiheitsgraden
 - Translationsbewegungen
 - Rotationen
 beim temporären Lösen eines Werkstückes
- Hochpräzise Ausrichtung des Werkstückes
- Verhinderung von nicht gewollten Bewegungen bzw. Positionsveränderungen des Werkstückes
- Repositionierung des Werkstückes ist möglich

ENTWICKLUNGSSTAND

- ✓ Ein Vorserienprototyp der Erfindung liegt vor und wurde erfolgreich angewendet

PATENTSTATUS

Eine Prioritätsanmeldung wurde im Juni 2015 beim DPMA eingereicht, PCT-Anmeldung im Juni 2016, EP-Anmeldung eingereicht im Dezember 2017

REFERENZ NR.: **TM 876**

Aufnahme. Der zweite Teil stellt eine Austauschwerkstückaufnahme zum Aufnehmen verschiedener Größen und Formen dar, welche am Werkstück angebracht wird.

ANWENDUNGSFELDER

- Sägen von Gehrungen
- Schweißen von Stutzen
- Biegen von Rohrleitungen
- Materialabtragende Verfahren, wie Fräsen oder (Trenn-)Schleifen
- Anbringen von zwei Gehrungsschnitten an einem Rohr bei Installationsarbeiten (Wasserleitungen, Heizungsrohre, Hohlrohre zur Aufnahme von elektrischen Leitungen, etc.)

VORTEILE GEGENÜBER DEM STAND DER TECHNIK

Das komplizierte und zeitaufwändige Ausrichten von Werkstücken mithilfe von Wasserwaagen und anderen umständlich zu handhabenden Hilfsmitteln entfällt mit dieser Innovation im Segment Werkzeug. Die neue Messhilfe verringert den Arbeitsaufwand, minimiert den Zeitaufwand, verhindert mögliche Messfehler und ermöglicht ein einfaches Ablesen der gewünschten und zuvor eingestellten Positionen zum Justieren.

Der Aufbau der Werkstückausrichtungsvorrichtung ist einfach und kostengünstig.

Des Weiteren ist die Befestigungseinrichtung der Werkstückausrichtungsvorrichtung an unterschiedliche Größen und Formen der Werkstücke beliebig anpassbar.

KOOPERATIONSMÖGLICHKEITEN

Die TransMIT GmbH sucht im Auftrag der GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH Kooperationspartner oder Lizenznehmer für den Vertrieb / die Weiterentwicklung in Deutschland, Europa, den USA und in Asien.

EINE TECHNOLOGIE DER



REFERENZ NR.: **TM 876**

KONTAKT:

TransMIT Gesellschaft für
Technologietransfer mbH
Kerkrader Straße 3
D-35394 Gießen

www.transmit.de

www.hipo-online.net

Ansprechpartner

Dr. Michaela Kirndörfer
Phone: +49 (0)641 94 36 4 – 16
Fax: +49 (0)641 94 36 4 – 99
E-Mail:
michaela.kirndoerfer@transmit.de



Systempartner für Innovation